



Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sachsen

September - November 2024



Inhalt

S. 2 Andacht

S. 4 Nachruf

S. 5-9 KV-Kandidatenvorstellung

S. 10 + 11 Freud und Leid

S. 12 + 13 Gottesdienste

S.14 - 17 Veranstaltungen, Gruppen, Kreise

S. 18 Diakoniestation

S. 19 Terminkalender

S. 20 Talea Andörfer Peru

S. 21 Jungschartag Oschau

S. 22 Posaunenchor U-Dorf

S. 24 Kinderbibeltag

Liebe Leserin, lieber Leser!

Am 20. Oktober werden in allen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Bayern neue Kirchenvorstände gewählt. Da haben Sie die Wahl auch bei uns. Wie schön, dass sich 13 Frauen und Männer zur Wahl stellen. Nutzen Sie ihr Wahlrecht! Näheres ab Seite 5.

Wie schön, *wenn* ich eine Wahl habe! Wenn ich mir das Urlaubsziel aussuchen kann. Wenn ich entscheiden kann, wo ich leben und arbeiten möchte. Oder wenn ich wählen darf, was ich im Restaurant essen möchte und nicht essen muss, „was auf den Tisch kommt“.

Manchmal können Entscheidungen aber auch *überfordern*. Jugendliche können bzw. müssen sich aus über 300 Ausbildungsberufen und rund 21.000 Studiengängen den *einen* Beruf auswählen, den sie dann ausüben wollen. Und manchmal ist es schon eine Überforderung, vor dem Regal mit den Knabbersachen zu stehen und sich zu fragen: „Worauf hat die

Familie beim Filmabend heute Appetit?“

Manchmal können Entscheidungen einen aber auch *in Sorge versetzen*. So z.B. bei der anstehenden Wahl des nächsten Präsidenten der USA. Eine solche Wahl hat weltweiten Einfluss.

Und wie ist das bei Gott? Als Christ glauben wir, dass wir bedingungslos von Gott angenommen sind. Er macht uns gerecht. Allein durch den Glauben. Es zählen nicht meine guten Werke und auch nicht meine schlechten Werke. Allein der Glaube rettet. Allein Jesus rettet. Das hat Martin Luther, das haben auch die

anderen Reformatoren wieder entdeckt und betont.

Nun die Frage: Kann ich mich *für* Gott entscheiden? Martin Luther war überzeugt: Nein, das kann ich nicht! Bei Gott habe ich keine Wahl. Ich habe bei allem anderen im Leben eine Wahl: Wen ich heiraten möchte oder was ich frühstücken will. Aber wenn es um Gott



geht, wenn es um mein Heil geht, bin ich nicht frei. Ich habe keine Wahl, ob ich zu Gott gehöre oder nicht. Denn sonst würde das Heil ja wieder an mir und meiner Entscheidung hängen. Dann käme alles darauf an, dass ich richtig wähle.

Zum Glück gibt es diese eine entscheidende Ausnahme bei Gott. Ich zumindest würde mich da pausenlos „verwählen“ und letztlich verzweifeln. Bei Gott entscheiden nicht wir uns für ihn, sondern er entscheidet sich für uns. Jesus hat es einmal so gesagt: **„Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt.“** (Johannes 15,16).

Und das ist wirklich entscheidend, tröstlich und seelsorglich und gibt mir die Gewissheit: Mein Heil hängt nicht von mir ab! Auch meine Entscheidung entscheidet nicht über das Heil. Denn ich könnte mich ja sonst immer wieder neu fragen: „Habe ich mich wirklich richtig entschieden? Habe ich genug Glaube? War mein Übergebete richtig? Hat Gott auch gemerkt, dass ich zu ihm gehören will?“

Gottes Entscheidung geht uns und unserem Leben schon immer voraus. (Psalm 139,13-24; Galaterbrief 1,15-19) Er kennt unseren Lebensweg mit all den schönen Abschnitten, aber auch mit allen Abgründen und krummen Wegen. Gott sieht uns, mit all unseren Schattenseiten, die wir so gerne verstecken. Und dann sagt er zu uns etwas Überraschendes: „Ich wähle Dich. Ich möchte, dass Du bei mir bist. Für Dich mache ich mich auf den Weg und werde Mensch. Für Dich gehe ich weiter, bis ans Kreuz. Für Dich ringe ich den Tod nieder. Denn ich habe mich für Dich entschieden. Nun gehören wir zusammen, egal was kommt.“

Mit dieser Wahl beginnen schon die 10 Gebote. Die 10 Gebote beginnen nicht mit einer Regel, sondern mit einem Versprechen. Noch bevor es heißt „Du sollst nicht andere Götter haben neben mir“ erzählt Gott uns erst einmal von seiner Wahl. Gott sagt uns: „Ich bin der HERR, dein Gott.“ Gott erklärt sich zu unserem Gott, indem er sagt: „Ich bin dein.“

Und was müssen wir nun tun? Müssen wir uns nun doch noch für Gott entscheiden? Nein. Diese Wahl geschieht ohne unser Zutun. Vielleicht hilft dieser Vergleich: Sie schwim-



men im Altmühlsee und plötzlich merken Sie, dass die Kräfte sie verlassen. Am Strand stehen Mitarbeiter der DLRG. Sie entdecken Sie im Wasser und sehen sofort:

Die Person hat Probleme. Schnell macht sich ein Rettungsschwimmer auf den Weg. Und Sie? Werden Sie in Ihrer Not wählerisch sein oder lassen Sie sich dankbar retten? Der Rettungsschwimmer hat Sie ausgewählt, weil Sie in Lebensgefahr sind.

So macht es auch Gott. Er hat Sie ausgewählt, weil Sie ohne Jesus in Lebensgefahr sind. Das ist die schönste Wahl dieser Welt. Und sie fällt auf uns. „Gott sei Dank!“ liegt sie nicht in unseren Händen.

Mit freundlichen Grüßen
und Segenswünschen,
Ihr/Euer Pfr. Frank Knausenberger

Auf Seite 4 im letzten Gemeindebrief hat Guido Vildosola sich in einem persönlichen Brief an die Gemeinde für Gebet und Unterstützung während seiner Krankheitszeit bedankt.

Nun ist er am 4. Juli gestorben.

Als Kirchengemeinde danken wir ihm für seinen langjährigen Dienst als Lektor in unzähligen Gottesdiensten.

Aber auch die Unterstützung für seine Frau Claudia soll hier erwähnt werden: Auf mancher Chorfreizeit hat er die Küche betreut und damit für das leibliche Wohl gesorgt. Und nicht zu vergessen: Er hat seiner Frau als Posaunen- und Kirchenchorleiterin dienstags und donnerstags den Rücken frei gehalten und auf sie verzichtet.

Wir trauern mit der Familie und wünschen ihr den Trost Gottes mit diesen Worten von Paulus:

Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römerbrief 8,38f)



Am 20. Oktober werden in ganz Bayern neue Kirchenvorstände gewählt.

Hier nun die wichtigsten Informationen zur Wahl:

Wählen dürfen alle Gemeindeglieder, die am Wahltag 14 Jahre alt und konfirmiert bzw. aufgenommen sind oder mindestens 16 Jahre alt sind und seit drei Monaten in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Es gibt eine allgemeine Briefwahl, das heißt, dass alle Wahlberechtigten ihre kompletten Wahlunterlagen

mit der Post bekommen. Sie können damit in das Wahllokal kommen oder direkt ohne Antrag ihre Briefwahl durchführen.

Der Vertrauensausschuss hat nach Beratungen und vielen Anfragen 13 Frauen und Männer gefunden, die bereit sind zu kandidieren. Auf den folgenden Seiten werden sie mit Bild und kurzen, individuellen Statements in alphabetischer Reihenfolge vorgestellt.

Für den Vertrauensausschuss,
Pfr. Frank Knausenberger



Doris Andörfer

Unsere Kirchengemeinde möchte ich unterstützen, damit die biblische Botschaft klar und einladend verkündet werden kann und wir moderne Wege der Gottesdienstgestaltung wagen. Alle Bewohner der Kirchengemeinde sollen sich herzlich eingeladen und willkommen fühlen!



Fred Appold

Meine Motivation: Die Kirchengemeinde Sachsen hat meinen Glauben seit der Jungchar geprägt. Die Arbeit, die hier geleistet wird über alle Altersgruppen, finde ich sehr wertvoll und auf Gott ausgerichtet. Ich möchte im KV an dieser Arbeit weiter aktiv mitgestalten, damit

viele Menschen die Möglichkeit haben, den Weg zum Glauben zu finden. Dafür stehe ich: Jesus Christus hat uns als Christen einen klaren Auftrag gegeben: „Und er sprach zu ihnen: Geht hin in die ganze Welt und predigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!“ (Mk 16,15) Als KV will ich dafür stehen, dass dies weiterhin der Mittelpunkt unserer Arbeit ist: Leuten die frohe Botschaft Jesu Christi weiterzugeben und sie einzuladen ihn kennenzulernen.



Elke Buckel

Meine Motivation im KV mitzuarbeiten:

Da ich in dieser Gemeinde und im EC aufgewachsen und zum Glauben gekommen bin, liegt mir die Gemeinde, die Gemeinschaft mit anderen Christen und eine lebendige Beziehung zu Jesus am Herzen.

Dafür stehe ich:

Gottesdienste, in denen Gemeinschaft und Begegnung aller Generationen möglich sind. Die ansprechend für Jung und Alt sind und in denen Jesus im Mittelpunkt steht.



Dieter Eschenbacher

Ich arbeite seit 12 Jahren im Kirchenvorstand mit. In dieser Zeit ist mir besonders bewusst geworden, wie vielfältig unsere Gemeinde ist. Für mich ist es wichtig, dass jeder, der gerne in dieser Gemeinde als Christ dabei sein möchte, auch hier eine Heimat findet. Dazu soll der Gottesdienst das Herzstück sein. Ich möchte, dass

sich jeder im Gottesdienst finden kann und dass wir im Gottesdienst als Gemeinde zusammenwachsen können.



Friedrich Haag

Meine Motivation:

Mit anderen Christen an der Gemeinde Gottes mitbauen zu dürfen.

Mich aktiv in unserer Gemeinde einbringen.

Dankbarkeit - Neugierde - Freude gegenüber Gott, unserem Schöpfer.

Dafür stehe ich:

Christ-sein leben mit all meinen Schwächen und Stärken.

Ehrliches und intensives Gottvertrauen durch Jesus Christus, unseren Herrn und König.

Gemeinsam geht vieles deutlich besser.



Lydia Hartmann

Mir ist wichtig, Möglichkeiten zu nutzen um mit Menschen ins Gespräch über Gott zu kommen, sei es im Kirchenchor oder bei der Mitarbeit bei „Frauen im Gespräch“. Ökumene, gute Traditionen, aber auch neue Wege gehen, weil der christliche Glaube und die

Kirche immer mehr an Stellenwert verlieren.

Ich möchte dabei helfen unsere Gemeinde im Sinne Gottes lebendig zu erhalten.



Thomas Helmreich

Meine Motivation im Kirchenvorstand mitzuarbeiten: Ich möchte weiterhin in der Leitung unserer Kirchengemeinde mitarbeiten, um gute Rahmenbedingungen zu ermöglichen, damit viele Menschen den Weg zu Jesus Christus finden.

Dafür stehe ich:

- Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Einen Gottesdienst für alle Altersstrukturen zu schaffen



Gerhard Herbst

Meine Motivation:

In unserer Gemeinde habe ich die frohmachende Botschaft von Jesus kennengelernt. Dafür und für die vielen guten Begegnungen in Sachsen, aber auch in Udorf bin ich sehr dankbar. Aus diesem Grund ist dies mir Dienst und Auftrag, in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Dafür stehe ich:

Für mich ist ein gutes Miteinander in der Gemeinde wichtig. Die Gottesliebe gibt uns Halt und Haltung, die Nächstenliebe lehrt uns Barmherzigkeit.



Bernd Meyer

Ich bin sehr dankbar über die vielen Kreise und Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde, in denen Gottes Wort weitergegeben wird und dadurch Glaube geweckt bzw. gestärkt werden darf. Daher ist es mir ein Anliegen, dass

- die Bibel und ihre Botschaft das feste Fundament unserer Kirchengemeinde bleibt.
- wir für alle Altersschichten eine geistliche Heimat bieten können.
- wir als Christen den Mut haben, unseren Glauben nach außen zu tragen und aktiv am Bau von Gottes Reich mitwirken.

Daher will ich mich weiterhin mit meinen Gaben im Kirchenvorstand einbringen.



Hans Muser

Meine Motivation ist der Glaube an den dreieinigen Gott und die Verbundenheit mit „meiner“ Kirche und Gemeinde.

Ich möchte mich für Gottesdienst, Verkündigung und für die Musik einsetzen. Ebenso liegen mir Kirche mit Friedhof und der Dialog mit Gemeindegliedern am Herzen.



Kathrin Ruffertshöfer

Ich möchte die Liebe Jesu an alle Menschen weitergeben.

Ich wünsche mir, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, wo sich jede und jeder Einzelne willkommen weiß, so sein darf, wie er ist und dabei merkt: „Ich bin wertvoll.“ Hier möchte ich helfen und mitarbeiten, dass es für jede Altersgruppe etwas gibt, wo sie oder er auftanken kann. Mein Wunsch ist, dass wir ein großes Miteinander sind, in unserer Gemeinde, aber auch weit darüber hinaus.



Ulrich Schlötterer

Meine Motivation:

Ich möchte Gott und den Menschen dienen.

Dafür stehe ich:

Für eine missionarische Kirchengemeinde, in der Menschen jeden Alters ihr geistliches Zuhause finden.



Werner Sturm

Ich bin dankbar für die vielfältige EC-Jugendarbeit in unserer Gemeinde, durch die auch mein Glaube nachhaltig geprägt wurde.

Seit vielen Jahren bin ich im Posaunenchor und in der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Ich habe meine Freude daran, wenn etwas wächst und blüht, nicht nur im Garten, sondern noch viel mehr in der Gemeinde. Deshalb möchte ich Voraussetzungen schaffen und erhalten, dass Menschen zum Glauben an Jesus finden können, ihr Glaube gestärkt wird und wachsen kann.

Aus den Kirchenbüchern



Getauft wurden

5 Personen

*Lass Dich vom Bösen nicht besiegen,
sondern überwinde es durch das Gute! Römer 12,21*



Kirchlich getraut wurden

2 Ehepaare

*Lasst uns deshalb fest zur Wahrheit und zur Liebe
stehen und in jeder Hinsicht zu Christus, unserem
Haupt, hinwachsen. Epheser 4,15*



Kirchlich beerdigt wurden

9 Personen

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel
hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir
weichen. Jesaja 54, 10a*

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



unseren Jubilaren der Monate
September, Oktober und November

September

Die Treue des Herrn bleibt ewig bestehen. Psalm 117,2

Oktober

November

A hand holding a lit candle in front of other lit candles.

Die **Güte** des Herrn ist's, dass wir nicht gar aus sind,
seine **Barmherzigkeit** hat noch kein Ende, sondern sie
ist alle Morgen neu, und deine **Treue** ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Monatsspruch OKTOBER 2024

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmannsdorf 9 Uhr	Neukirchen Sa 19.30 Uhr So 8.30 Uhr
01.09.2024 14. So.n.Trin.	Prädikant Sichermann	Pfrin. Jarosch	
08.09.2024 15. So.n.Trin.	Pfr. Jeromin		Früh-GD Prädikantin Götz
15.09.2024 16. So.n.Trin.	Prädikant i.A. Hertlein	Dr. Hoenen	
22.09.2024 17. So.n.Trin.	10 Uhr GiaF Benno Berndt		Früh-GD Pfr. Knausenberger
29.09.2024 18. So.n.Trin.	Pfr. Knausen- berger Jubelkonfirmation		
06.10.2024 Erntedank	Pfr. Knausen- berger & Sigurd Waldmann vom LZA Adelshofen & Posau- nenchor	Rektorin Prof. Dr. Keller	19.30 Uhr Abendmahlsandacht Pfr. Knausenberger



Gottesdienst mit
Abendmahl



Der GiaF
beginnt
immer
um
10 Uhr.



Der Kindergottesdienst findet in der Schulzeit jeden Sonntag zeitgleich zum Gottesdienst statt.
Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

Audioaufnahmen der Gottesdienste finden Sie auf Youtube, Link auf der Homepage. Gerne können Sie weiterhin bei den Mesnerinnen oder im Pfarramt eine CD-Aufnahme anfordern.

Kollekten für die Landeskirche:

01.09. Gesamtkirchl. Aufgaben














08.09. Gefängnisseelsorge

06.10. Mission Eine Welt

13.10. Diakonie Bayern

27.10. Diakoneo

17.11. VELKD

Datum	Sachsen 9.30 Uhr	Unterrottmannsdorf 9 Uhr
13.10.2024 20. So. n. Trin.	10 Uhr GiaF Matthias Ziegler  	
20.10.2024 21. So. n. Trin.	Pfr. Knausenberger: Vorstellung neue Präpıs & Beförderung Konfis 	
27.10.2024 22. So. n. Trin.	Pfr. i.R. Dr. Farnbacher 	Pfr. Knausenberger 
31.10.2024 Reformations- tag Donnerstag	19 Uhr in St. Johannis - Ansbach Herzliche Einladung zum Kantaten-Gottesdienst in Ansbach St. Johannis mit Dekan Dr. Büttner und Chören des Ansbacher Dekants und Kammerorchesters unter Leitung von KMD Meyer	
03.11.2024 23. So. n. Trin.	Lektor Meyer 	
10.11.2024 Drittletzter So. im Kirchenjahr	10 Uhr GiaF Pfr. i.R. Küfeldt  	Prof. Dr. Buntfuß
17.11.2024 Vorletzter So. im Kirchenjahr	Prädikant i.A. Hertlein Volkstrauertag mit Posaunenchor 	
20.11.2024 Mittwoch	19.30 Uhr Pfr. Knausenberger Buß- & Betttagsgottesdienst 	14 Uhr Pfr. Knausenberger 
24.11.2024 Letzter So. im Kirchenjahr	Pfr. Knausenberger mit Totengedenken 	Pfr. Hoffmann
01.12.2024 1. Advent	Pfr. Knausenberger mit Einfüh- rung des neuen Kirchenvor- stands 	

Bildnachweise: S. 1 oben: privat / S. 1 Titelfoto: geralt über pixabay.de / S. 2 Mitte & 5-8 & 23: Frank Knausenberger / S. 4: Momentmal über Pixabay.de / S. 14 unten Pixabay.de von congerdesign / S. 16 unten Windsbacher Knabenchor / S.17: tomwieden über pixabay.de / S. 19: Counselling von pixabay.de / S. 20 Talea Andörfer / S. 21 EC Sachsen b. AN / S. 22 rechts oben: Samaritan's Purse
weitere: www.gemeindebrief.evangelisch.de: Grafiken und Monatssprüche / Bettina Rakowitz: GiaF-Logo / S.15 unten EC Bayern / S. 12+13: Abendmahlslogo: Freepik

Gruppe	Ort	Tag	Zeit	Datum
Gespräch um die Bibel	Sachsen	Sonntag	19.30	08.09. 22.09.
				13.10. 27.10.
				10.11. 24.11.
Seniorenkreis	Sachsen	Dienstag	14.30	10.09. 12.11.
	U-dorf	Donnerstag	14.00	08.10. 17.10.
Frauen im Gespräch	Sachsen	Dienstag	9.00	24.09. 22.10. 19.11.
Mutter-Kind-Gruppen	Sachsen	Mittwoch	9.30	wöchentlich außer Ferien
Gemeinschaftsstunden	Sachsen	Sonntag	19.30	01.09. 15.09.
				06.10. 18.00 Uhr
				20.10. LKG to go
				03.11. 17.11.
Gebetskreis	Sachsen	Montag	19.00	wöchentlich außer Ferien

Hauskreise – Glaube braucht TIEFGANG

„Da ist noch ein Platz frei“ –

Hauskreise bieten die große Chance, Glaube und Alltag zusammenzubekommen, aus Erfahrungen gemeinsam zu lernen und in Zweifeln nicht zu verzweifeln. Persönlicher Austausch und Gebet prägen diese Gemeinschaft. Dadurch bekommt der Glaube TIEFGANG, den er sonst nicht bekäme. Infos zu unseren Hauskreisen können Sie im Pfarramt unter 09827/1707 bekommen.



Gruppe	Tag	Zeit	Alter	Mitarbeiter	Telefon
Kinderstunde	Freitag	15.30-17.00	5-8jährige	Michaela Hofmann Amelie Dorner Magdalena Hess Salome Kugler Rahel Wachtler	0177-8584511
Mädchenjungschar	Mittwoch	17.30-19.00	8-12jährige	Lisa Herbst Jana Eschenbacher Daniela Planner Hanna Herbst	0157-87600126
Bubenjungschar	Freitag	17.00-19.00	5-8jährige	Johannes Muser Joel Andörfer Alexander Christ Heiko Meisner Jakob Haupt	1676
	Freitag	17.00-19.00	9-13jährige	Fabian Eschenbacher Alexander Hahn Simon Sturm Aaron Wachtler	0174-9558342
Jungschar Unterrottmansdorf	Freitag	17.00-18.30	Jungen und Mädchen ab 1. Klasse	Rebekka Lang Samira Appold Louisa Blümlein	
Freundeskreis	Freitag	19.30-21.30	12-17jährige	Franz Felix Muser Dorina Eschenbacher Helena Dorner Lena Löscher Alexander Hahn	0151-27536888
Jugendkreis	Sonntag	19.00-21.00	17-30jährige	Veronika Haupt Michaela Hofmann Tim Oelschlägel Fabian Eschenbacher	0178-9179714
Fußball	Samstag	Nach Vereinbarung	Ab 14 Jahre	Johannes Muser	1676

Gesamtverantwortliche:

1. Vors.: Felix Muser 01512 7536888
 2. Vors.: Simon Sturm 01573 6567152
 Kassier: N.N.
 Schriftf.: Joachim Sturm 0176-32712834



ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

ZUM SCHULANFANG



zur **Einschulung am 10. September**
um **9.15 Uhr**

in der evang. Kirche St. Alban

für die **Schülerinnen und Schüler**
der **2.-4. Klasse am 11. September**

um **10 Uhr**

in der evang. Kirche St. Alban

Die Sparkassen in Mittelfranken präsentieren:

Windsbacher Knabenchor

Geistliche A-cappella-Chormusik

Orgel: Dr. Karl Sturm
Leitung: Ludwig Böhme

Samstag, 19. Oktober 2024, 19:00 Uhr
St. Alban-Kirche in Sachsen bei Ansbach

Eintrittspreise:
Kirchenschiff: 30 €, erm. 25 €
Empore: 15 €, erm. 10 €

Kartenvorverkauf:
Rathaus Gemeinde Sachsen bei Ansbach,
Mo - Fr: 8 - 12 Uhr, Mo 13 - 18 Uhr, Di 13 - 17 Uhr
Tel. 09827 9220-0
E-Mail: gemeinde@sachsen-b-ansbach.de
www.sachsen-b-ansbach.de

 Sparkassen
in Mittelfranken



WINDSBACHER
KNABENCHOR

MÄNNERABEND

A wooden cutting board is filled with a variety of meats and cheeses. On the left, there are several green and brown olives. In the center, there are slices of prosciutto and a stack of salami. On the right, there are blocks of yellow and white cheese. The background is dark, making the food stand out.

**Brotzeit
Zeugnisse
Austausch
Gebet**

Samstag, 9. November, 19 Uhr

Im Gemeindehaus im Jugendraum.
Getränke und Brotzeit vorhanden.

Unterstützung gesucht!

Wir suchen einen Menschen, der anpacken kann - und das gerne tut! Und zwar an der Diakoniestation.

Da brauchen wir eine zuverlässige und tatkräftige Unterstützung, die sich um die Pflege außen herum kümmert: Zufahrt bei Bedarf kehren. Unkraut schneiden. Bei Bedarf auch mal Schnee schaufelt oder Salz streut.

Mit diesem wichtigen Dienst können Sie die Arbeit der Diakoniestation ganz praktisch unterstützen.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt, wenn Sie sich das vorstellen können. Ganz gleich, wie viel Sie leisten können und in welchem Umfang. Hilfe ist immer willkommen!

 diakoneo
**DIAKONIESTATION
SACHSEN B. ANSBACH**



**DAHEIM LIEBEVOLL BETREUT
UND KOMPETENT GEPFLEGT**

beraten - betreuen - pflegen

Sie möchten auch im Alter Zuhause in Ihrem vertrauten Umfeld leben und wenn nötig gepflegt werden?

Wir von der Diakoniestation Sachsen b. Ansbach helfen Ihnen gerne dabei! Wir bieten Ihnen viele Dienstleistungen rund um Ihr lebenswertes Zuhause.

***Sprechen Sie uns an -
wir sind gerne für Sie da!***

Diakoniestation Sachsen b. Ansbach
Schloßberg 14

91623 Sachsen b. Ansbach

Tel.: +49 9827 1466

Mobil: +49 171 2822303

E-Mail: info@diakoniestation-sachsen.de

Bin ich
nur ein Gott,
der **nahe ist**,
spricht der HERR, und
nicht auch ein Gott,
der **ferne ist?**



JEREMIAH 23,23

11. September um 19 Uhr: Anmelde- & Infoabend für neue Präparanden im Gemeindehaus

Eingeladen sind Jugendliche für die Konfirmation 2026. Wer keine Einladung inkl. Anmeldung bekommen hat, darf trotzdem gerne kommen!

29. September: Jubelkonfirmation

Für die Jahrgänge 1973/74 (Goldene Konfirmation), 1963/64 (Diamantene Konfirmation) und 1958/59 (Eiserne Konfirmation). Ebenfalls einladen möchten wir die Jahrgänge 1953/54 (Gnadekonfirmation, 1948/49 (Kronjuwelenkonfirmation) und 1943/44 (Eichenkonfirmation). Wer bisher keine Einladung bekommen hat, melde sich bitte im Pfarramt: 09827/1707!

30. September - 5. Oktober: Erntedanksammlung

in Sachsen und Außenorten durch die Präparanden und Konfirmanden.

5. November um 19.30 Uhr: Gemeindeversammlung

10. November um 18.00 Uhr: Mitarbeiter-Dankabend mit Segnungsgottesdienst & gemütlichem Beisammensein

16. November um 09.00 Uhr:

Frauenfrühstück

Referentin: Petra Schärtel-Münch

Thema: Unterwegs mit der richtigen Brille - wie sehe ich meine Welt?



23. November: Mitarbeiter-Schulung für Kinder- und Jugendarbeit

An diesem Samstag findet mit den Jugendreferenten Caro Maurer und Ole Kratzat vom Lebenszentrum Adelshofen eine Doppelpack-Mitarbeiterschulung statt: Speziell ausgerichtet für unsere Kinder- oder Jugendarbeit gibt es ein „In-House-Seminar“. Haltet euch diesen Tag frei, ladet gerne auch potentielle Mitarbeiter ein. Weitere Infos folgen.

Liebe Gemeindemitglieder,
ich freue mich sehr, euch heute von meinem ganz besonderen Vorhaben berichten zu dürfen: Mein bevorstehendes Auslandsjahr in Peru. Dieses Jahr ab September werde ich die Stiftung Casayohana unterstützen und dort wertvolle Erfahrungen sammeln.

Casayohana ist eine Einrichtung, die unter anderem sich der Unterstützung von behinderten Kindern widmet. Diese Kinder und ihre Familien erhalten dort die notwendige Hilfe, um ihr Leben trotz vieler Herausforderungen so gut wie möglich zu gestalten. Meine Aufgabe wird es sein, mit diesen wertvollen Kindern zu arbeiten und ihnen, durch meine Ausbildung zur Pflegefachfrau, zur Seite zu stehen.

Doch das ist noch nicht alles! Ein weiterer wichtiger Teil meiner Arbeit bei Casayohana wird der Aufbau einer neuen Gemeinde sein. Zusammen mit dem Team von Casayohana werde ich daran arbeiten, eine starke und unterstützende Gemeinschaft zu schaffen, in welcher Gottes Wort und Liebe an die Menschen weitergegeben werden kann.



Dieses Auslandsjahr ist eine Gelegenheit für mich, die Welt aus einer neuen Perspektive zu sehen und tiefer in die peruanische Kultur einzutauchen. Vorab möchte ich mich für eure Unterstützung bedanken, ohne welche ich diese Reise gar nicht erst antreten könnte. Ich bin gespannt auf alles, was kommt, und freue mich darauf, euch an meinen Erlebnissen teilhaben zu lassen.

Herzliche Grüße,
Talea Andörfer

Für Rundbriefe wendet euch an:
talea.andoerfer@gmx.de

Spendenkonto:

Empfänger: Vereinigte Deutsche
Missionshilfe e.V.

IBAN: DE53 3506 1011 8300 10

BIC: GENODED1DKD (KD-
Bank)

Vermerk: Talea Andörfer Missionar
AC625000 + bei 1. Spende die eig.
Adresse

Jungschartag in Oschau

Seit vielen Jahren gehört der Jungschartag in Oschau zu dem Jahresprogramm der Sachsner Jungscharen. Hier treffen sich EC-Jugendgruppen aus ganz Bayern in Oberschlauersbach, um gemeinsam einen Tag zu verbringen. So haben wir uns am 7. Juli am Gemeindehaus getroffen und sind mit über 30 Mädels und Jungs losgezogen. Unter dem diesjährigen Motto „Volles Herz Voraus“ haben wir spannende Bibelgeschichten um den barmherzigen Samariter und den Lahmen, der durch das Hausdach zu Jesus gebracht wurde gehört.

Beim Bibelhoch-Turnier konnten wir einen „Doppelsieg“ einfahren. Bei einem angenehmen, sommerlichen Wetter konnten wir beim Geländespiel ebenfalls viel Herz zeigen und haben bei 16 Stationen viel Geschick, Ehrgeiz und körperliche Fitness gezeigt.

Auch im nächsten Jahr wird wieder mit Sachsen zu rechnen sein!



Kirchgeld-Dank

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die schon ihr Kirchgeld überwiesen haben. Bisher sind rund 13.300 Euro eingegangen.

Gleichzeitig möchten wir freundlich an die Kirchgeldzahlung erinnern.

Vielen Dank, dass Sie damit Ihre eigene Kirchengemeinde vor Ort unterstützen!



Gesucht - aber noch nicht gefunden!

Wir suchen für unseren Posaunenchor in Unterrottmannsdorf eine stellvertretende Leitung.

Sachdienliche Hinweise nimmt das Pfarramt entgegen!

Weihnachten im Schuhkarton



Mitmachen und Freude schenken! Informationsbroschüren werden rechtzeitig in der Kirche und im Gemeindehaus ausliegen.

Ihr Paket können Sie bis zum 15. November bei Karin Eschenbacher, Rezatweg 9, in Volkersdorf abgeben.

Noch ein Hinweis:
Es sollten **keine Süßigkeiten** in die Kartons gepackt werden.

Wir warten aber
auf einen neuen Himmel
und eine **neue Erde**
nach seiner Verheißung,
in denen **Gerechtigkeit**
wohnt.

2. PETRUS 3,13

Evang. Pfarramt



Hauptstr. 34 09827 1707
Pfarrer Frank Knausenberger 0160 93 59 38 22
frank.knausenberger@elkb.de
Samstag ist dienstfreier Tag.
Vertretung im Bedarfsfall über die Sekretärin bzw.
Anrufbeantworter erfragen.



Pfarrerin Anja Knausenberger 09827 1707
(Religionsunterricht)
anja.knausenberger@elkb.de



Pfarramtssekretärin Doris Sturm 09827 1707
Montag, Donnerstag 8.30 -12.00 Uhr
Dienstag 13.30 -17.30 Uhr
pfarramt.sachsen@elkb.de
<http://www.kirchengemeinde-sachsen.de>

Vertrauensmann

Bernd Meyer, Sachsen 09827 207354

Mesnerinnen

Sachsen: Helga Muser 09827 1676
Unterrottmannsdorf: Ingrid Schmidt 09827 7162
Neukirchen: Gerlinde Lang 09802 8604

Kirchenpfleger

Reinhold Eschenbacher 09827 1620

Hausmeister

Ernst Christ ernst.christ@elkb.de

Kirchenmusik

Organisten

Dr. Karl Sturm 09827 7323
Heinz Bauer (Kasualien) 09827 6389

Kirchenchor

Dienstag 19.30 Uhr C. Vildosola 09827 925489

Posaunenchor Sa.

Donnerstag 20.00 Uhr C. Vildosola 09827 925489

Posaunenchor U-d.

Montag 20.00 Uhr G. Kral 09827 1605

**Bitte als Verwendungszweck angeben:
Diakoniestation Sachsen**

Diakoniestation Johanna Meier (PDL), Schloßberg 14
09827 1466

Mobil 0171 28 22 303

Fax 09827 1200

Konto IBAN: DE24 7655 0000 0009 3332 04

info@diakoniestation-sachsen.de

Spendenkonto

Kirchengemeinde Raiffeisenbank IBAN DE45 7659 1000 0003 2557 43

Impressum

Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarramt Sachsen

Redaktionsteam

F. Knausenberger (V.i.S.d.P.), D. & W. Sturm

Redaktionsschluss nächster Gemeindebrief: 01.11.2024

Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag!!!

Mittwoch, den 20.11.2024

9.00 - 14.00 Uhr

1.-6.Klasse



Wir wollen zusammen eine biblische Geschichte erleben, singen, spielen, basteln, essen und wie immer ganz viel Spaß haben.

Bring bitte einen Becher mit Namen und 4 € mit! Wir werden auch draußen sein, also bitte warm anziehen!

Anmeldung und Rückfragen unter:
anja.appold@gmx.de oder 09827-561297

Anmeldeschluss ist der 4.11.2024

Wir freuen uns auf dich!!!

